

Berlin, 05.07.2024

Deutscher Holzkongress 2024

## Die Zukunft im Blick

**Am 20. und 21. November 2024 veranstaltet der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V. (DeSH) in der Alten Federnfabrik auf dem Areal Böhler in Düsseldorf den Deutschen Holzkongress 2024. In diesem Jahr stehen nicht nur die aktuellen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft auf der Tagesordnung. Unter dem Motto Zukunft.Holz werden zudem die Potenziale der Branche und des nachwachsenden Rohstoffs im Mittelpunkt stehen. Prominente Keynote-Speaker und Podiumsdiskussionen mit Gästen aus Wald, Holz und Politik versprechen auch in diesem Jahr spannende Inhalte, während Fachausstellung und Netzwerkabend wieder Raum für Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte bieten.**

„Mit Zukunft.Holz haben wir nicht nur dem DeSH ein neues Leitbild gegeben, sondern Anspruch und Vision für eine zukunftsfähige Säge- und Holzindustrie formuliert. Als großes Branchenevent ist der Holzkongress genau der richtige Ort, um gemeinsam einen Blick in diese Zukunft zu werfen und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren“, erklärt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt das diesjährige Kongress-Motto. „Dafür konnten wir auch in diesem Jahr prominente Keynote-Speaker gewinnen und freuen uns besonders, auch die Nordrhein-Westfälische Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen beim Holzkongress begrüßen zu dürfen.“

### Wirtschafts- und Sicherheitspolitik im Fokus

Mit Düsseldorf als Veranstaltungsort setzt der Holzkongress in diesem Jahr die Verbindung von regionalen Schwerpunkten mit übergreifenden Themen der Holzwirtschaft in Deutschland fort. „In Nordrhein-Westfalen werden die Chancen und Herausforderungen der Transformation in Wald und Holz besonders deutlich. Gleichzeitig entfalten globale Krisen und die schwache heimische Konjunktur entscheidende Auswirkungen auf die Branche. Mit dem Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Prof. Dr. Michael Hüther, und der Leiterin für Sicherheitspolitik bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, Dr. Claudia Major, wollen wir neben dem wirtschaftlichen Umfeld auch Einblicke in die politischen Rahmenbedingungen geben und mit unseren Gästen aus Forst, Holz und Politik über die Voraussetzungen für eine Zukunft mit Holz diskutieren“, erläutert Schmidt.

### Mischung aus Fachveranstaltung und Netzwerktreffen

„Wir veranstalten in diesem Jahr bereits den vierten Deutschen Holzkongress. Mit der Mischung aus Fachveranstaltung, Netzwerktreffen und Ausstellung haben wir ein Konzept geschaffen, dass in jedem Jahr mehr Besucher anzieht. Auch dieses Jahr ist der Austausch- und Gesprächsbedarf groß. Deshalb laden wir alle herzlich nach Düsseldorf in die Federnfabrik ein, um gemeinsam die Zukunft mit Holz zu gestalten“, so Schmidt abschließend.

**Pressekontakt**

Deutsche Säge- und Holzindustrie  
Paul Westermann  
Chausseestraße 99  
10115 Berlin

Tel.: +49 30 2061 399-00

Fax: +49 30 2061 399-89

E-Mail: [presse@zukunft-holz.de](mailto:presse@zukunft-holz.de)

Internet: [www.zukunft-holz.de](http://www.zukunft-holz.de)

Lobbyregisternummer: R000346

**Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie**

Seit über 125 Jahren vertritt der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) die Interessen der Säge- und Holzindustrie auf Bundes-, Landes- und europäischer Ebene. Mit ihren vielfältigen Produkten aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz bilden die 350 Mitgliedsunternehmen des DeSH das Scharnier zwischen dem Wald und der Holzverarbeitung bis zum Holzbau. Sie sind ein wesentlicher Pfeiler für die Bioökonomie und Schlüssel für die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Der DeSH steht für die nachhaltige Verarbeitung und Verwendung des Roh- und Werkstoffs Holz als Beitrag zu Klimaschutz, Beschäftigung und Wertschöpfung für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Deutschland.